

Die Stärkung der Ressourcen des Individuums und des Sozialraums

Wo kein Wille ist, ist auch kein Weg!

Stefan Burkhardt

**Die Ausrichtung auf den Sozialraum
ergibt sich aus dem Teilhabebegriff**

Eckpunkte sozialraumorientierter Arbeit

- Fallunspezifische Arbeit
- Fallübergreifende Arbeit
- Netzwerkarbeit

ich will,
ich kann,
ich werde



Z I E L

Der eigene Wille der Betroffenen ist die wichtigste Ressource im Prozess der Zielerarbeitung.

Falleinordnung

- Freiwilligenbereich
- Verhandlungsbereich
- Sanktionsbereich

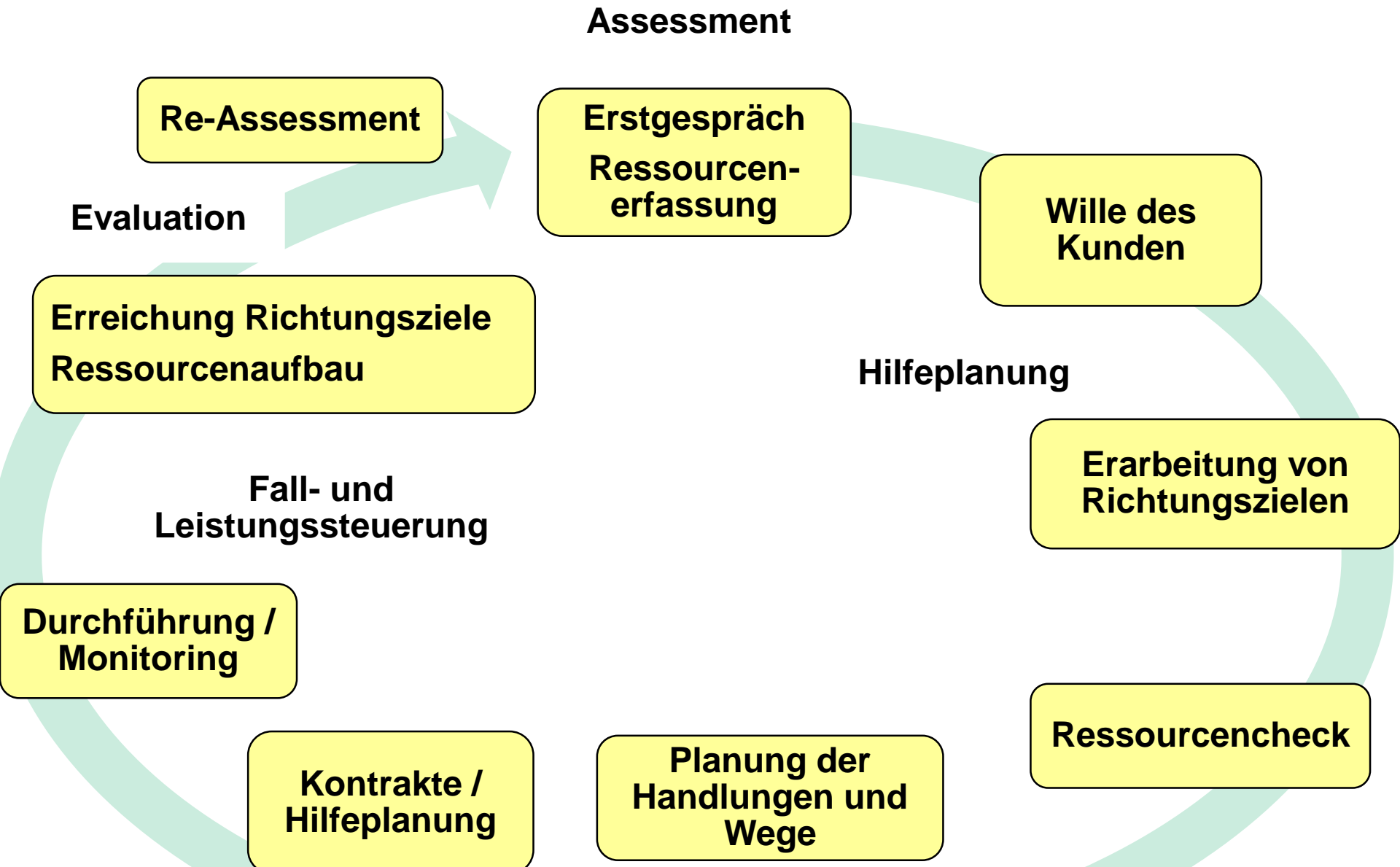
Ressourcen

- Materielle oder immaterielle Güter.
- Mittel, um eine Handlung zu tätigen oder ein Ziel zu erreichen.
- Sind positiv, nützlich, förderlich.
- Ressourcen definieren die Menschen immer selbst.

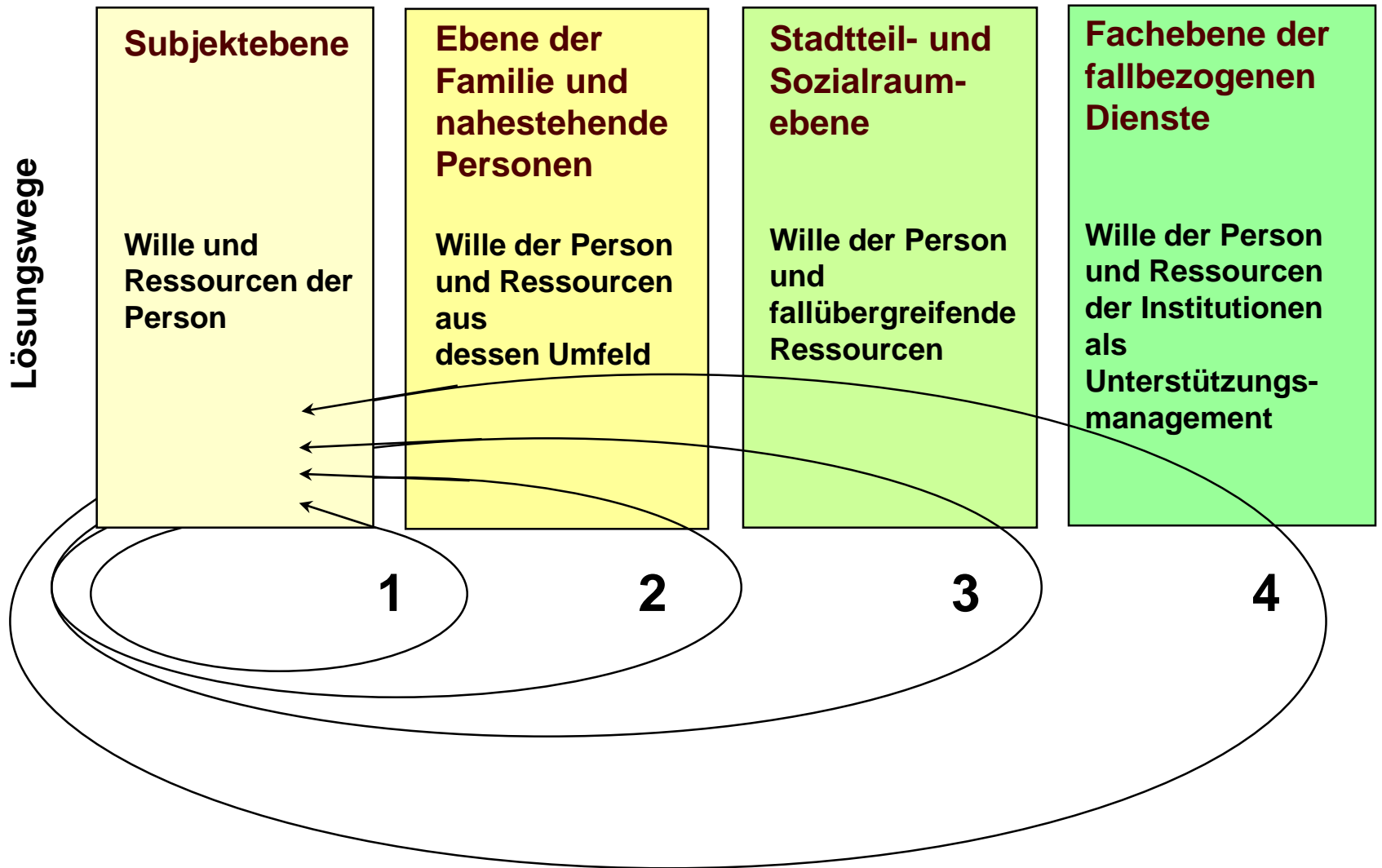
Ressourcen

- Persönliche Ressourcen
- Soziale Ressourcen
- Materielle Ressourcen
- Infrastrukturelle / institutionelle Ressourcen

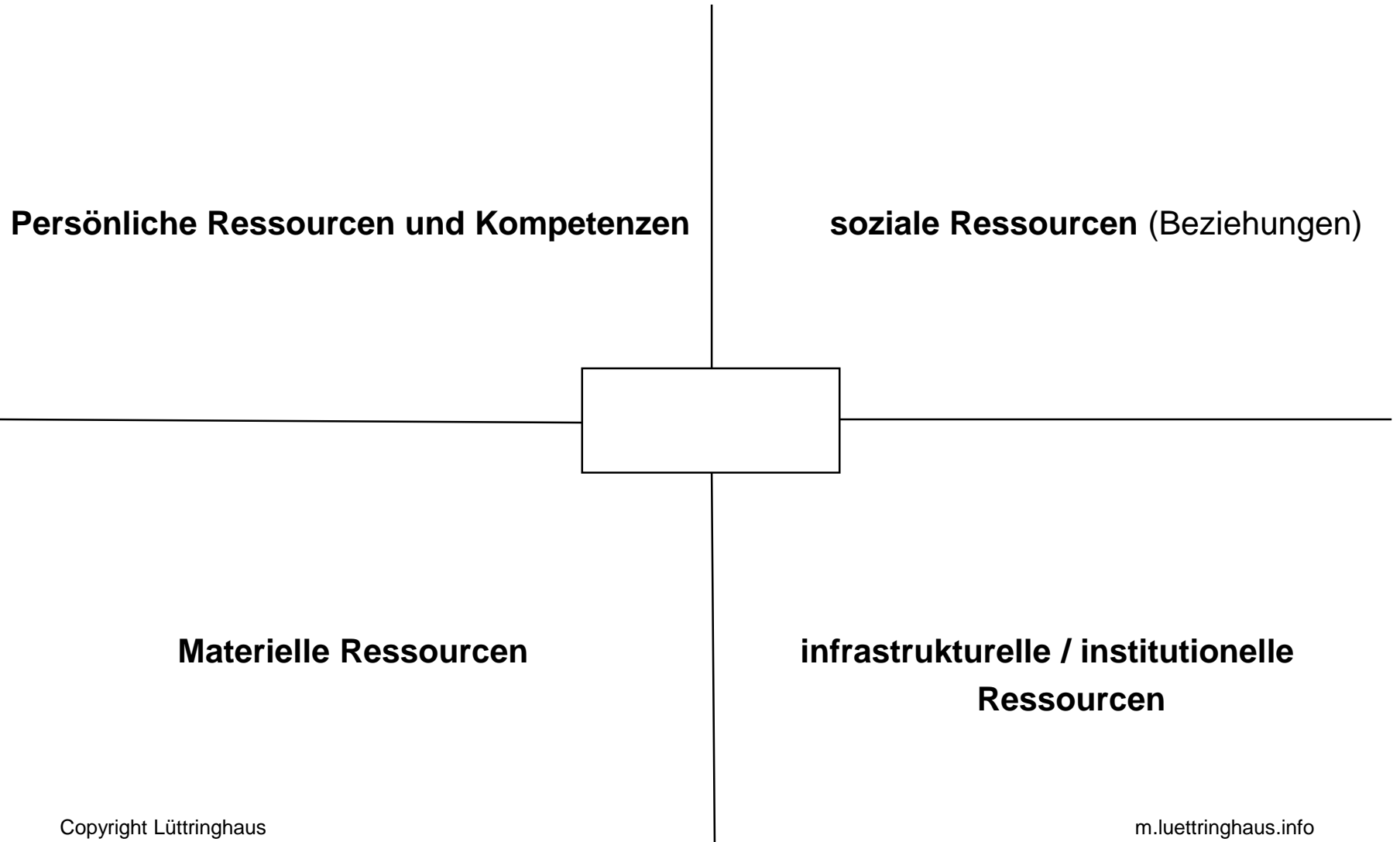
Ressourcen im Case Management



Ressourcenorientierung im Case Management



Ressourcenkarte



Ressourcenkarte

Persönliche Ressourcen und Kompetenzen

- Motivation
- Interessen
- Geistige, emotionl., prakt. Fähigkeiten
- Charaktereigenschaften / Werte
- Erfahrungen / Bildung
- Körperliche Konstitution

soziale Ressourcen (Beziehungen)

- Partner
- Familie / Verwandtschaft
- Freundeskreis
- Nachbarschaft
- Kontakte aus Vereinen, Schule, Arbeit
- nützliche Beziehungen

Ziel der Person

Materielle Ressourcen

- Geld / Vermögen / Grundstück / Garten
- Haus / Wohnung / Möbel
- Auto / Motorrad / Fahrrad / Wohnwagen
- Computer / Fernseher / Fotoapparat
- Kleidung / Spiele / Musikinstrument

infrastrukturelle / institutionelle Ressourcen

- Organisationen / Institutionen /
- Einrichtungen: Freizeit, Bildung etc.
- Unternehmen / Geschäfte / Arbeitsplätze
- Wohnen / Kommunikationsorte
- Vereine / Initiativen / Freiwilligenarbeit
- Verkehrsanbindung

Fallunspezifische Arbeit

Man kann nur die Ressourcen nutzen, die man kennt.

- Suche nach Menschen und Institutionen für zukünftige Fallarbeit.
- Erschließung von nutzbaren Hilfen und nützlichen Tipps.
- Gespür für spezielle Ressourcenqualität.
- Vermeidung von Empfehlungen für unpassende Angebote.

Fallübergreifende Arbeit

Tatsachen sind veränderbar – sie sind eine Sache der Tat!

- Schaffung von Angeboten,
 - Wenn Ressourcen im Sozialraum fehlen
 - Wenn Qualität für den entsprechenden Personenkreis nicht stimmt
 - Wenn Mitarbeiter Themen und Anforderungen häufiger begegnen
 - Vermeidung von ‚Projektitis‘
- Resultiert aus der direkten Fallarbeit

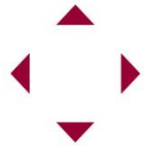
Netzwerkarbeit

Wer vernetzt ist, erschließt sich Wissen und Ressourcen.

- 3 Ebenen der Vernetzung
 - Arbeitsgruppen
 - Arbeitskreise
 - Konferenzen
- Revitalisierung eingefahrener Gruppen
- Aktivierende und ressourcenorientierte Moderation

Stärkung des Sozialraums

- Aufforderung für einen Blick in andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.
- Aufforderung des Teilens von Verantwortung.
- Breiterer Blick auf die Ressourcen und die Potenziale eines Sozialraums
- Bündeln von Ressourcen und Synergieeffekten
- Tue Gutes und sprich darüber.
- Offener und konstruktiver Dialog.
- Zeit, Ausdauer, Moderations- und Mediationsgeschick.



Praktische Beispiele zur Stärkung der Ressourcen des Individuums und des Sozialraums

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Kollegiale Beratung

Einbindung der Erfahrungen, Kenntnisse und Kontakte der Kollegen

- Tipps & Themen in Team
- Kurztipps zum Sozialraum aus abgeschlossenen Fällen
- Organisierter Ressourcenaustausch: Ressourcen-Börse

10 Minuten nach dem Fallgespräch

Ressourcencheck zu vereinbarten Themen.

Rollenwechsel

- Klienten als Ratgeber & Experte
- Erfahrungen und Wissen von Klienten nutzen
- Sozialraum aus Sicht der Bewohner erfassen
- Themen, die die Menschen beschäftigen, direkt von ihnen erfahren
- Potenziale des Stadtteils erkunden und diese für die Beratungsarbeit nutzen

Stadtteilerkundung

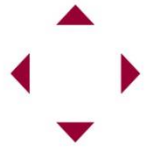
- Sich von Klienten ihren Stadtteil zeigen lassen.
- Vor Ort einkaufen und Dienstleitungen nutzen.
- Aktion Stadtteilkarte (Fotos, Lieblings- und Vermeidungsorte).
- Ämter nach Informationen fragen (Ratgeber, Ansprechpartner, Statistiken)
- Aufenthaltsorte des Stadtteils nutzen
- Fester TOP in Teamsitzungen: „Mein Gespräch der Woche“
- 5 Minuten am Ende eines Fallgesprächs.

Ressourcenorientiertes Lesen von Stadtteilzeitungen

- Berichte und Ankündigungen enthalten zahlreiche kreative Ressourcen
- Entdeckung von Ressourcen für spätere Fälle
- Mitteilung der Erkenntnisse über kollegialen Austausch

Besuchen von Einrichtungen / Tagen der Offenen Tür

- Erschließen neuer Ressourcen.
- Stabilisieren bestehender Ressourcen.
- Auch sektorenübergreifend: Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Kultur etc.
- Neue Kooperationen anbahnen:
Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen,
Kirchengemeinden, Bürgerbüros etc.
- Kundig machen, wo die eigenen Interessen liegen;
Wen interessiert was?
- Bekanntmachen von Gesuchen



www.luettringhaus.info

stefan.burkhardt@luettringhaus.info